

MUSÉES DE LA VILLE DE STRASBOURG

Straßburg, den 1. August 2024

Ausstellung
« Handlungsanweisungen in der Kunst »
Museum für moderne und zeitgenössische Kunst (MAMCS)
27. September 2024 bis 1. Juni 2025

Ist Kunst nach Anleitung möglich? Dieser Frage geht die Ausstellung nach und richtet dazu den Blick auf Werke, die auf Handlungsanweisungen basieren und seit den 1960er Jahren einen festen Platz in der zeitgenössischen Kunst haben. Von einem solchen „Werk nach Anleitung“ spricht man, wenn der Künstler oder die Künstlerin in einem Protokoll die Bedingungen für die Entstehung des Werks festlegt. Anhand dieser (schriftlichen, mündlichen oder gezeichneten) Instruktionen kann das Werk selbst dann von einem Dritten aktiviert werden.

Erstmals in Frankreich widmet sich die Ausstellung diesem Kapitel der zeitgenössischen Kunst, als dessen Vordenker Marcel Duchamp oder auch László Moholy-Nagy gelten. Das bahnbrechend Neue daran war, dass die bis dahin dem Künstler vorbehaltene Ausführung des Kunstwerks nun explizit einer anderen Person übertragen werden konnte. Darüber hinaus hinterfragen „Werke nach Anleitung“ Kategorien wie Urheberschaft und Original oder auch den Bestand von Werken und verkörpern damit eine radikal neue Auffassung von Kunst. Die Ausstellung beleuchtet die verschiedenen Facetten des Konzepts und gibt dem Publikum die Möglichkeit, es selbst auszuprobieren.

In der Schau werden anhand der Handlungsanweisungen von rund vierzig internationalen Künstlerinnen und Künstlern über 50 Werke aktiviert. Die interdisziplinär konzipierte Präsentation versammelt Werke von bildenden Künstler:innen, Musiker:innen, Choreograf:innen, Architekt:innen und Designer:innen, darunter Alice Aycock, Daniel Buren, Martin Creed, Latifa Echakhch, Esther Ferrer, Yona Friedman, Dora García, Florence Jung, Kapwani Kiwanga, Larva Labs, Sol LeWitt, Vera Molnár, Yoko Ono, Lawrence Weiner und Ian Wilson. Daneben erhellen Künstlerbücher, Partituren und audiovisuelle Aufzeichnungen das Thema.

Die acht Abschnitte der Ausstellung sind jeweils mit einem Verb überschrieben, das einen Aspekt des „Kunstwerks nach Anleitung“ auf den Punkt bringt. Neben spektakulären Installationen umfasst die Präsentation partizipative Werke, die die Besucherinnen und Besucher einladen, den eigenen Körper zum Einsatz zu bringen. In mehreren dokumentarischen Bereichen werden die verschiedenen Gattungen beleuchtet (Musik, Design, Architektur) und die wichtigen Etappen in der Geschichte von Handlungsanweisungen in der Kunst nachgezeichnet.

Das vielfältige Veranstaltungsprogramm umfasst Workshops, Konzerte, Performances und Vorträge, der Ausstellungskatalog erscheint in 800 Exemplaren. Im Bemühen um Nachhaltigkeit verzichtet die Schau auf Werktransporte, ihr Ausstellungsdesign ist zu 100 % recycelt.

Kuratorische Leitung: Philippe Bettinelli, Konservator beim Referat Neue Medien des Musée national d'art moderne - Centre Pompidou, Paris; Anna Millers, Konservatorin für zeitgenössische Kunst im Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Straßburg

Contact Presse :

Julie Barth – julie.barth@strasbourg.eu

<https://www.musees.strasbourg.eu/dossiers-et-communiques-de-presse>

*Ausstellung im Rahmen des Jahres „Straßburg Welthauptstadt des Buches UNESCO 2024“
Partner: Centre Pompidou, Musée national d’art moderne – Centre de création industrielle, 49
Nord 6 Est – Frac Lorraine, CEAAC, Festival Musica*



musica festival
strasbourg

Centre
Pompidou 

 ceaac

49 Nord 6 Est Frac
Lorraine

Contact Presse :

Julie Barth – julie.barth@strasbourg.eu

<https://www.musees.strasbourg.eu/dossiers-et-communiques-de-presse>